

Aus Ghana nach Schleswig-Holstein



In Schleswig-Holstein leben rund 2.000 Ghanaerinnen und Ghanaer – und vermutlich nochmal ebenso viele Menschen aus Ghana, die inzwischen eingebürgert, die Deutsche sind.

Viele bekommen immer wieder Anfragen von Bekannten und Familienmitgliedern aus Ghana: Wie kann man nach Schleswig-Holstein kommen? Welche Regeln gelten für ein Visum? Oder ist es besser, einfach zu kommen und Asyl zu beantragen?

Schleswig-Holstein möchte gerne mehr Einwanderung organisieren. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Visum zu bekommen. Man kann hier als Au-Pair oder im Freiwilligendienst arbeiten. Man kann für eine Ausbildung oder ein Studium kommen. Es gibt Möglichkeiten, die Ausbildung oder das Studium aus Ghana anerkennen zu lassen – dann kann man zu Arbeiten einreisen oder mit der Chancenkarte. Es gibt Regelungen für einen Familiennachzug, wenn man Freund oder Freundin geheiratet hat oder heiraten will.

Wir möchten an diesem Infoabend alle die Möglichkeiten erklären. Dann können Sie den Bekannten in Ghana helfen, die richtige Möglichkeit, den richtigen Weg zu finden. Wir werden dazu auch eine Beratung anbieten, um persönlich den besten Weg zu finden. Die Veranstaltung ist auf Deutsch und Englisch (gedolmetscht).

Die Veranstaltung findet bei Zoom statt, Sie können mit Ihrem Computer oder Laptop teilnehmen. Bitte melden Sie sich an, einen Tag vorher bekommen Sie den Link. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Donnerstag, 30. Mai, 18.00 Uhr, Zoom

Anmeldung: reinhard.pohl@gegenwind.info

Veranstalter: Gesellschaft für politische Bildung e.V.
Schweffelstr. 6, 24118 Kiel
verantwortlich: Reinhard Pohl

in Zusammenarbeit mit der Ghana-Union Kiel und Schleswig-Holstein

Wir planen am 27. Juni (18.00 Uhr, Zoom) eine Veranstaltung für Armenierinnen und Armenier in Schleswig-Holstein: *Von Armenien nach Schleswig-Holstein*. Melden Sie sich gerne an.

**Wir freuen uns über Spenden:
IBAN DE06 2001 0020 0130 0192 01**

Der Verein ist gemeinnützig und stellt Spendenquittungen aus!